

**Gliederung der Botschaften des Vollzeittrainings
im Frühjahrsemester 2009**

**ALLGEMEINES THEMA:
DIE INNERE UND TIEFE BEDEUTUNG DER GEMEINDE
ALS DES TEMPELS GOTTES – DAS ZIEL DER EWIGEN ÖKONOMIE GOTTES**

Botschaft Acht

**Die Art und Weise, wie Christus, der Sohn Davids
und der größere Salomo,
die Gemeinde als den Tempel Gottes baut
(3)**

**Durch die Austeilung des Dreieinen Gottes
in den dreiteiligen Menschen hinein**

Schriftlesung: Röm. 1:3–4; 5:10; 8:4, 6, 10–11, 14–17, 23, 26, 29–30; 12:4–5;
Eph. 1:4–5, 7, 13–14, 19–23; 2:19–22; 4:4–6, 15–16; Gal. 4:6; Kol. 2:19; 1. Tim. 3:15

I. Gott teilte Sich in den Menschen hinein aus, indem Er Seinen eigenen Sohn, Jesus Christus unseren Herrn, sandte, der nach dem Fleisch aus dem Samen Davids kam, aber nach dem Geist der Heiligkeit aus der Auferstehung aus den Toten als der Sohn Gottes in Kraft bezeichnet wurde – Röm. 8:3; 1:3–4:

- A. Alle Titel in Römer 1:3–4, die mit Christus in Beziehung stehen, stehen mit dem Dreieinen Gott in Seiner Austeilung in Beziehung; gäbe es Gottes Austeilung nicht, brauchte Sein Sohn nicht Jesus Christus zu sein.
- B. Christus, der über allem ist, ist der Gott, der gesegnet war und der immer gesegnet sein wird – 9:5.
- C. Der Tod von Gottes Sohn und die Bezeichnung des Sohnes Gottes in Auferstehung beinhalten die Austeilung des Dreieinen Gottes – 5:10; 1:4.
- D. Austeilung benötigt einen Prozess; *der Geist dessen, der Jesus aus dem Tod erweckt hat* beinhaltet nicht nur Gottes Austeilung, sondern auch den Prozess, der benötigt wird, um diese Austeilung möglich zu machen – 8:11.
- E. Auszuteilen bedeutet zu verteilen; Gott verteilt Sich Selbst in Seiner Ökonomie durch die Austeilung von Sich Selbst in den Menschen hinein.
- F. Die Austeilung des Dreieinen Gottes ist für die Erfüllung Seines ewigen Vorsatzes, der darin besteht, einen Leib für Christus zu erlangen – 12:4–5.

II. Die Austeilung des Dreieinen Gottes endet in Sohnschaft für das Hervorbringen des Leibes Christi:

- A. Christus wurde durch die Fleischwerdung und Auferstehung als der Sohn Gottes bezeichnet, als der Hersteller und als der Prototyp, das Model, um viele Söhne hervorzubringen – 1:3–4; 8:29–30.
- B. Wir sind Kinder Gottes, werden als Söhne Gottes geleitet und werden schließlich zu Erben Gottes – V. 16, 14, 17.
- C. Die Segen der Sohnschaft umfassen:
 - 1. Den Geist der Sohnschaft zu haben, in dem wir „Abba Vater!“ rufen – V. 15; Gal. 4:6.
 - 2. Den Geist Selbst mit unserem Geist als den vermengten Geist als den Zeugen zu haben, dass wir Kinder Gottes sind – Röm. 8:16.
 - 3. Das Leiten des Geistes zu haben, um uns im Wachstum des Lebens vorwärts zu bringen, vom Anfangsstadium, in dem wir Kinder sind zum fortgeschrittenen Stadium, in dem wir Söhne Gottes sind – V. 14 und Fußnoten; V. 4, 6.

4. Die Erstlingsfrüchte des Geistes zu haben, um eifrig die Sohnschaft, die Erlösung unseres Leibes zu erwarten – V. 23.
 5. Die Hilfe des Geistes zu haben, indem Er sich unser in unserer Schwachheit annimmt, um zu beten, wie es sich gebührt und um mit unaussprechlichem Seufzen einzustehen – V. 26.
- D. Die Austeilung des Dreieinen Gottes ist nach Seiner Gerechtigkeit, durch Seine Heiligkeit und zu Seiner Herrlichkeit hin.
 - E. Durch die Wiedergeburt werden wir zu Kindern, durch die Umwandlung zu Söhnen und durch die Verherrlichung zu Erben; die Verherrlichung ist das Ergebnis der Austeilung des Dreieinen Gottes in den dreiteiligen Menschen hinein.
 - F. Das Leben des Dreieinen Gottes wird in den dreiteiligen Menschen hinein ausgeteilt, indem der Geist Leben wird, der Verstand Leben wird und dem sterblichen Leib Leben gegeben wird – V. 10, 6, 11.
 - G. Das höchste Ziel dieser Austeilung ist, dass Gott durch den Leib Christi zum Ausdruck kommt – 12:4–5.

III. Die dreifache Austeilung des Dreieinen Gottes gepaart mit der Übertragung des übersteigenden Christus bringt die Gemeinde als den Leib Christi hervor – Eph. 1:4–5, 7, 13–14, 19–23:

- A. Gott der Vater teilt Sich Selbst aus, indem Er die Gläubigen erwählt, um sie heilig zu machen und indem Er sie zur Sohnschaft vorherbestimmt – V. 4–5.
- B. Gott der Sohn teilt Sich Selbst durch Seine Erlösung aus, um die Gläubigen Gottes Erbe zu machen – V. 7, 11.
- C. Gott der Geist teilt Sich Selbst aus, indem Er die Gläubigen versiegelt, um sie ein Abdruck von Gottes Bild zu machen und indem Er Sich den Gläubigen als ein Unterpfand gibt als ein Vorgeschmack Gottes für eine Garantie Gottes als ein Erbe hin zur Erlösung des Leibes der Gläubigen als Gottes erworbenen Besitz – V. 13–14.
- D. Das Ergebnis dieser Austeilung ist die göttliche Zusammensetzung des Dreieinen Gottes mit den Gläubigen Christi als der Leib Christi – 4:4–6:
 1. Epheser 4:4–6 zeigt uns die Zusammensetzung der drei göttlichen Personen mit Seinem ganzen auserwählten Volk; wir haben einen Leib, einen Geist, einen Herrn und einen Gott und Vater zusammen vermengt.
 2. Der Aufbau des Leibes Christi ist durch die Austeilung des Lebens, um das Wachstum und die Zunahme von Gottes Leben in den Gläubigen hervorzubringen – V. 15–16; Kol. 2:19.
- E. Alle Bestandteile, die es für die Zusammensetzung Seines organischen Leibes braucht, wurden durch die dreifache Austeilung der göttlichen Dreieinigkeit hervorgebracht; dieser Leib ist eine organische Zusammensetzung, der Organismus des Dreieinen Gottes; dieser Organismus ist auch das einzigartige Haus des Dreieinen Gottes und dieses Haus ist sowohl der Haushalt als auch der Wohnort Gottes – Eph. 2:19–22; 1.Tim. 3:15.